

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN POLEN 2023

Hochschule in Bayern:	Technische Universität München
Studiengang in Bayern:	Sustainable Resource Management
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 18.08.2023 bis 31.08.2023
Bezeichnung des Sprachkurses:	Summer School of Polish Language for Foreigners
Sprache:	Polnisch
Kursort im östlichen Europa:	Toruń
Sprachkursniveau:	A1

Bewerbungsprozess und Vorbereitung

Wer an einem Sprachkurs in einer größeren Stadt Polens, wie beispielsweise Poznań interessiert ist, dem/der kann ich empfehlen, sich **frühzeitig auf einen Platz zu bewerben**, da dort die Plätze sehr begehrt und deshalb sehr schnell belegt sind. Jedoch sind diese Städte sehr touristisch, weshalb es meiner Ansicht nach empfehlenswert ist, in einer kleineren Stadt einen Sprachkurs zu absolvieren.

Vor meinem Antritt der Sprachschule musste ich einen **schriftlichen sowie mündlichen Polnisch-Test** absolvieren. Da dieser dazu genutzt wird, um euer Polnisch Level festzulegen, lohnt es sich, zuvor nochmals die eigenen Sprachkenntnisse zu wiederholen. Dennoch bestand bei mir in Toruń auch die Möglichkeit, in eine andere Gruppe mit höherem beziehungsweise tieferem Sprachniveau zu wechseln.

Anreise, Unterkunft und Verpflegung

Da ich aus München komme, bin ich mit dem Nachtzug von Wien nach Warschau gefahren. Dort habe ich dann ein Wochenende verbracht, bevor ich von dort aus mit dem Zug nach Toruń gefahren bin. In Toruń bin ich in einem **Studierendenwohnheim** untergekommen, das während der Semesterferien größten Teils leer steht. Wichtig zu wissen ist, dass ihr euch während der zwei Wochen ein Zimmer teilen werdet. Allerdings besteht auch die Möglichkeit für einen Aufpreis von ungefähr 200€ ein eigenes Zimmer zu bekommen. Ich persönlich mochte es sehr, mein Zimmer zu teilen, da ich hierdurch eine enge Beziehung zu meiner Zimmernachbarin aufbauen konnte. Im Großen und Ganzen fand ich das Studierendenwohnheim sehr schön. Alles war immer sauber und es war der perfekte Ort, um andere Teilnehmer*innen aus dem Seminar zu treffen.

Während der Sommerschule wurde uns **Frühstück sowie Mittagessen** gestellt. Das Essen war ausgezeichnet lecker! Jeden Morgen gab es ein umfangreiches Buffet aus selbstgemachten Speisen und frischem Obst und Gemüse. Mittags wurde uns die feinste polnische Küche aufgetischt. Für unser Abendessen waren wir selbst zuständig. Hierfür bekamen wir einige Zloty, mit denen wir uns am Abend essen kaufen oder kochen konnten. Folgend könnt ihr ein **Foto von einem meiner Frühstücksteller** sehen.

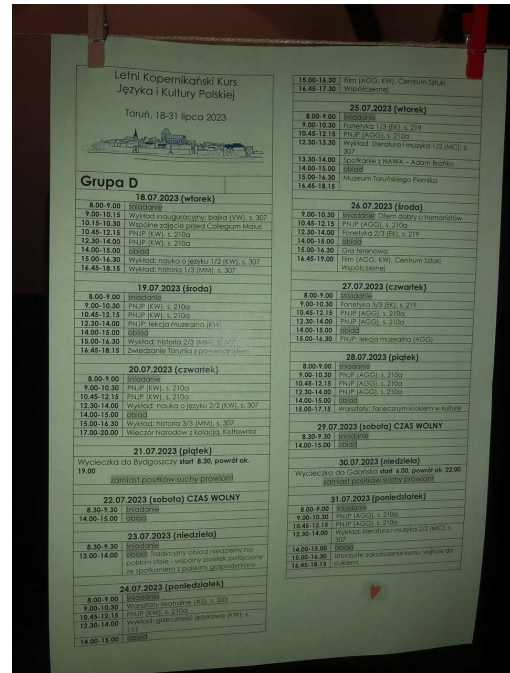


Organisatorische und didaktische Gestaltung des Kurses

Die Sommerschule hatte einiges zu bieten. So war diese aufgeteilt in **Sprachkurse, Kurse über Phonetik, Kultur, Geschichte** und vieles mehr. Den Sprachunterricht war unfassbar gut gestaltet. Der Fokus wurde in meiner Gruppe (ich selbst habe A1), auf das Sprechen gelegt. Dies empfand ich als sehr hilfreich, da ich hierdurch meine Angst, Polnisch zu reden, überwinden konnte. Zudem wurde der Unterricht sehr anschaulich und interessant gestaltet, sodass immer zum Mitmachen angeregt wurde. Wie bereits erwähnt, hab es neben den Sprachkursen noch Kurse in Phonetik. Diese mochte ich ebenfalls sehr gerne, da ich hierdurch lernen konnte, wie die einzelnen polnischen Buchstaben richtig ausgesprochen werden. Dies beinhaltete beispielsweise verschiedene **spielerische Sprachübungen**. Auch die Kurse in polnischer Kultur waren sehr abwechslungsreich und interessant. **Ich war vor allem davon begeistert, dass die Universität in Toruń die Sommerschule mit so viel Liebe und Leidenschaft organisierte.**

So konnte ich durch Besuche von Museen, Ausflügen in andere Städte (Gdańsk und Bydgoszcz), Kinobesuche und polnische Tanzstunden so einiges über Toruń und die polnische Kultur erfahren. Die Universität in Toruń hat den Sprachkurs unglaublich gut und mit sehr viel Leidenschaft betreut. Ich kann jedem wärmstens empfehlen nach Toruń für den Sprachkurs zu gehen. Das Lehrpersonal

war überaus freundlich und sehr motiviert allen eine tolle Sprachschule zu ermöglichen. Das haben sie definitiv geschafft! Nachfolgend **ein Bild von der Universität** (sie sieht wirklich aus wie Hogwarts) und **ein Abbild des Programms der Sprachschule.**



Fazit

Wertvoll war vor allem **das kontinuierliche Sprechen auf Polnisch**. Hierdurch konnte ich meine **Angst in Polnisch zu kommunizieren abbauen** und wirkliche Fortschritte im Sprechen machen. Außerdem war der **Kontakt zu so vielen Menschen aus unterschiedlichen Ländern**, die alle eine Leidenschaft für die Polnische Sprache hegen, eine tolle Erfahrung. Hierdurch konnte ich durch den zweiwöchigen engen Kontakt Bindungen zu Menschen aus anderen Ländern aufbauen, mit denen ich noch immer in Kontakt stehe. Des Weiteren könnte ich mich hierdurch über die Erfahrungen mit dem Lernen der Sprache austauschen. Dadurch konnte ich einen guten Eindruck gewinnen, wie ich besser Lernen könnte.

Negative Erfahrungen habe ich direkt nicht gemacht. Das Einzige ist, dass der **Sprachkurs sehr intensiv war**. So war unser Tag ziemlich durchgetaktet. Ab 8 Uhr gab es Frühstück, wird hatten meist nur kurze Pausen zwischen den Stunden und eine Stunde zwischen 14:00 und 15:00 Uhr Mittagspause. Oftmals ging dann das Programm bis 18:00 Uhr. Dementsprechend war ich am Abend vom vielen Programm und dem ganzen Socializing so kaputt, dass ich oftmals Zeit für mich brauchte, anstatt in eine Bar zu gehen. Jedoch erfuhren wir am Ende der Sommerschule, dass an 50% der Kurse teilnehmen mussten, um das Stipendium zu bekommen. Demzufolge würde ich zukünftigen Teilnehmer*innen empfehlen, sich eine Pause von manchen Kursen zu genehmigen, damit man genügend Zeit hat, die eigene Batterie aufzuladen und die intensive Zeit zu verarbeiten.

Ich kann den Sommerkurs in Toruń jedem wärmstens weiterempfehlen. **Der Sprachkurs war sehr gut organisiert, das Lehrpersonal war unglaublich nett und die Stadt ist vor allem architektonisch beeindruckend!** Gegenüber der Innenstadt, auf der anderen Seite der Weichsel, befindet sich außerdem ein Naturschutzgebiet, das durch die natürlichen Buchten ein toller Ort zum Entspannen ist. **Folgend noch ein Bild vom Naturschutzgebiet.**

